



Pressesprecherin:

Jördis Schmidt

Lennéstraße 65

14471 Potsdam

Tel.: 0331/5852732; Funk: 0176/23971718; e-mail: joschmid@uni-potsdam.de

Sieben Medaille für Potsdamer Mehrkämpfer

Deutsche Meisterschaft in zwei Wochen

Von Jördis Schmidt

Zum Tag der Deutschen Einheit lud der Berliner Verband dieses Jahr zum Berlin Cup und die Modernen Fünfkämpfer des OSC Potsdam waren sehr gut vorn mit dabei. In den Altersklassen Mini, Jugend C, B und A gab es insgesamt sieben Medaillen und davon dreimal Gold. Bei den jüngsten siegte Sophie Schulpig im Zweikampf aus Schwimmen (1:21,6 min über 100 m) und Laufen (3:54 min über 1000 m) mit insgesamt 1900 Punkten. In der männlichen Konkurrenz ging der Sieg an die Gastgeber durch Oskar Drazniuk (1662 Punkte). Eine Altersklasse höher, in der Jugend C (13- 14 Jahre) war dieser Wettkampf eine letzte Standortbestimmung vor den, in zwei Wochen stattfindenden Deutschen Meisterschaften in Bonn. Der Vierkampf aus Schießen, Fechten, Schwimmen und Laufen wurde durch die Potsdamer dominiert. Die Siege gingen an Pia Adermann (4296 Punkte) und Fabian Liebig (4200 Punkte) vom OSC. Adermann überzeugte vor allem im Fechten (1096 Punkte) und im Schwimmen durch eine persönliche Bestleistung (1:09,6 min über 100 m). Liebig hingegen rannte im abschließenden 1000 m Lauf allen davon und lief mit 3:00 min zum Sieg. Auch in den technischen Disziplinen Schießen (892 Punkte) und Fechten (1120 Punkte) wusste Liebig zu überzeugen. Damit wurden beide ihrer Favoritenrolle gerecht und konnten zudem auch die Konkurrenz weit distanzieren. Auf Platz zwei hinter Adermann folgte Julia Schilling (3994 Punkte) aus Berlin. Liebig verwies den Berliner Tim Kojmann (4092 Punkte) und Teamgefährte Christopher Wagner (4042 Punkte) auf die Plätze zwei und drei. Damit ist auch die Rollenverteilung in zwei Wochen für den Meisterschaftskampf klar und Sportwartin Claudia Adermann erwartet heiße Kämpfe, mit der einen oder anderen Medaille für die Potsdamer.

In der Jugend B (15- 16 Jahre) kam es zur Neuauflage des Meisterschaftsduells zwischen dem Bayern Patrick Dogue und dem Potsdamer Nicolas Chaldek, welches diesmal klar für den Süddeutschen ausging. Dogue siegte mit 4056 Punkten vor Chladek mit 3980 Punkten und dem Engländer Oliver Robinson mit 3820 Punkten. In der weiblichen Konkurrenz siegte einmal mehr die Berliner Franziska Hanko mit 3928 Punkten vor der OSC Athletin Tenia Meisel mit 3780 Punkten und der Engländerin Jodie Bruce mit 3760 Punkten.

Geschäftsstelle
Am Luftschiffhafen 2, Haus 33
14471 Potsdam

Tel.: 0331/5506211
Fax: 0331/5506221

e-mail: geschaeftsstelle@osc-potsdam.de
Internetadresse: www.pentathlonpotsdam.de

Bankverbindung: Mittelbrandenburgische Sparkasse
Konto: 3501010310
Bankleitzahl: 160 500 00

Bei den ältesten Startern in der Jugend A (17- 18 Jahre) trafen sich nach der Jugend A Weltmeisterschaft vor zwei Wochen fast alle WM Teilnehmer wieder. Vor allem in der weiblichen Konkurrenz wurden noch mal sehr gute Leistungen gezeigt. Die Berlinerin Annika Schleu siegte mit hervorragenden 4404 Punkten vor der Potsdamer WM- Teilnehmerin Anne Hackel mit 4248 Punkten. Im Fechten holte sich Hackel mit 1060 Punkten den Teildisziplinsieg und konnte sich zudem im abschließenden 3000 m Lauf in 11:16 min über eine persönliche Bestleistung freuen. Bei den jungen Männern, ohne Potsdamerbeteiligung siegte der Tscheche Jan Kuf mit 4472 Punkten vor dem Berliner Gil Peixoto mit 4384 Punkten.

Geschäftsstelle
Am Luftschiffhafen 2, Haus 33
14471 Potsdam

Tel.: 0331/5506211
Fax: 0331/5506221

e-mail: geschaeftsstelle@osc-potsdam.de
Internetadresse: www.pentathlonpotsdam.de

Bankverbindung: Mittelbrandenburgische Sparkasse
Konto: 3501010310
Bankleitzahl: 160 500 00